

Access Free Global Economic Integration And Welfare Restructuring In China The Authoritarianism That Listens Routledge Contemporary China Series modernh.com

Die Schatten der Globalisierung
Zur Ökonomik von Sport, Entertainment und Medien
Formeln zur Macht
Peking falten
Die Globalisierung der Ungleichheit
Was denkt China?
I love dollars und andere Geschichten aus China
Gegenreformation
Globalization and Welfare Restructuring in China
Coningsby, oder die neue Generation
Adam Smith in Beijing
Anti-Äquilibrium
Die Zukunft der Arbeit in Europa
Governance im 21. Jahrhundert
Das kosmopolitische Europa
alch, wir und die Anderen
Unsere asiatische Zukunft
Umweltpolitik in China
Schloss Elmau - Eine deutsche Geschichte
Grundfragen des Strafrechts, Rechtsphilosophie und die Reform der Juristenausbildung
Kleine Geschichte des Neoliberalismus
Gute Ökonomie für harte Zeiten
"Behinderung" im Dialog zwischen Recht und Humangenetik
Kapitalismus
Tanz der Kulturen
Von Silicon Valley nach Shenzhen
Postsozialismus
Slaves
Einführung in das chinesische Recht
Der rote Apparat
Die Innenwelt der Ökonomie
Europadämmerung
Gleichheit ist Glück
Mut geben, statt Angst machen
Das Zeitalter Der Identität
Globalisten
Xi Jinping □ der mächtigste Mann der Welt
KEmpire
Chinesische Politik

[Die Schatten der Globalisierung](#)

Das 19. war das europäische, das 20. das amerikanische Jahrhundert □ und das 21. wird das asiatische Jahrhundert sein. Asien heißt heute: viereinhalb Milliarden Menschen, zwei Drittel der Megacitys unseres Planeten, zwei Drittel des weltweiten Wirtschaftswachstums, Tendenz weiter steigend. Die Verschiebung der globalen Machtverhältnisse wird die Welt verändern und, wo es nicht schon so weit ist, bald alle Bereiche unseres Lebens beeinflussen. Dennoch haben wir, wie Parag Khanna zeigt, weder eine Vorstellung davon, was das konkret für uns bedeutet, noch kennen wir überhaupt diesen riesigen, vielfältigen Kontinent, der nicht nur aus China und Japan besteht □ es sind nicht zuletzt die technologisch längst führenden Länder Südasiens, etwa Indonesien oder Singapur, von denen wesentliche Impulse ausgehen werden. Parag Khanna schildert, wie sich die Welt gegenwärtig neu ordnet und was uns im asiatischen Jahrhundert erwartet. Deutschland und Europa müssen ihre Chancen erkennen und nutzen, und das nicht nur wirtschaftlich. Auf längere Sicht geht es um eine kulturelle und politische Synthese von West und Ost: von Liberalismus und Holismus, Demokratie und Technokratie. Es ist diese beeindruckende Weitsicht, die das Buch zu einem großen geopolitischen Wurf macht.

[Zur Ökonomik von Sport, Entertainment und Medien](#)

Mein Buch ist ein »Halbfabrikat«: eine Kombination aus einer theoretischen Studie und einem Arbeitsplan. | Wenngleich ich davon überzeugt bin, daß auf Grund ihrer Aktualität die hier mehr oder weniger in der Entwicklung befindlichen Gedanken diskutiert werden müssen, ist mir dennoch gleichzeitig bewußt, daß die vollkommene Ausarbeitung und Darstellung meiner Gedanken noch eines beträchtlichen Forschungsaufwandes bedarf. Nachdem der Leser sich mit meinen Gedankengängen vertraut gemacht hat, werde ich im Nachwort näher darlegen, weshalb ich mich dennoch zur Veröffentlichung eines »Halbfabrikates« entschlossen habe. Einleitend möchte ich nur ein einziges Motiv erwähnen. 1968 vollzog man in Ungarn eine weitgehende Reform der wichtigsten Methoden zur Verwaltung und Führung der Wirtschaft. Das Planungssystem, die Form der Unternehmensleitung, materielle Anreize sowie das Preis- und Einkommenssystem wurden von Grund auf verändert. Zahlreiche Wirtschaftsprozesse, die früher einer streng zentralisierten Lenkung und Kontrolle unterlagen, wurden nun weitgehend dezentralisiert. Dabei gewann die Rolle des »Profits« als materieller Anreiz erheblich an Bedeutung. Die Vorbereitungen für diese Reform lag in den Händen eines größeren Teams von Wirtschaftstheoretikern und leitenden Experten der Wirtschaft. Es war eine einzigartige, interessante und neue Aufgabe, einerseits das Wirtschaftssystem als Ganzes sowie seine wichtigsten Komponenten zu analysieren und zu überschauen, andererseits die erwarteten globalen Auswirkungen der Reformen vorauszusagen.

[Formeln zur Macht](#)

Nach einem Vierteljahrhundert politischer Theoriemüdigkeit haben Hardt und Negri mit ihrer brillanten, provokanten und heiß diskutierten Analyse des postmodernen Kapitalismus im Zeitalter der Globalisierung das Denken wieder in Bewegung gebracht. Der Hoffnung auf die politische Gestaltbarkeit einer neuen, gerechteren Weltordnung haben sie damit ein anspruchsvolles theoretisches Fundament gegeben. "Eine grandiose Gesellschaftsanalyse, die unser Unbehagen bündelt und ihm eine Richtung gibt, für die in der Geschichte der Philosophie das Wort vom 'guten Leben' steht." Die Zeit "Das Jahrzehnt linker Melancholie ist vorüber." Neue Zürcher Zeitung

[Peking falten](#)

Seine Romane sind in mehr als zwanzig Sprachen übersetzt. 2013 gewann Tom McCarthy den mit 150.000 \$ dotierten renommierten Windham-Campbell Prize.

[Die Globalisierung der Ungleichheit](#)

[Was denkt China?](#)

DIE REIHE: SCHRIFTENREIHE ZU ORDNUNGSFRAGEN DER WIRTSCHAFT herausgegeben von Thomas Apolte, Martin Leschke, Albrecht F. Michler, Christian Müller, Rahel M. Schomaker und Dirk Wentzel Die Reihe diskutiert aktuelle ordnungspolitische und institutionenökonomische

Fragestellungen. Durch die methodische Vielfalt richtet sie sich an Fachleute, an die Öffentlichkeit und an die Politikberatung.

[I love dollars und andere Geschichten aus China](#)

Peking, in der Zukunft: Luft und Sonnenlicht sind kostbar. Also wird im Schichtsystem gelebt. Um den knapp bemessenen Raum möglichst effizient zu nutzen, ist die 80-Millionen-Metropole in drei Sektoren unterteilt, die sich mittels einer raffinierten Konstruktion platzsparend drehen, in der Erde versenken und zusammenfallen lassen – wie ein Origami-Kunstwerk. Nach einem strengen Zwei-Tages-Plan werden die Sektoren entfaltet, damit die Menschen dort ihren Tätigkeiten nachgehen können. Kontakt über die Sektorengrenzen hinweg ist untersagt, wer weggefaltet wird, verfällt in einen tiefen Schlaf. Nur die Elite in Sektor Eins erhält 24 Stunden an der Oberfläche, den zweiten Tag teilt sich die Mittelschicht im Zweiten Sektor mit Sektor Drei. Während die Mittelschicht immerhin 16 Stunden zur Verfügung hat, bleiben den 50 Millionen Menschen im Dritten Sektor nur die Nachtstunden zwischen 22 Uhr und 6 Uhr morgens. Hier arbeitet Lao Dao in der Mülltrennung – bis er eines Tags ein Angebot erhält: Als eine Art Liebesbote soll er einer Frau im Ersten Sektor eine Nachricht überbringen. Doch auf seinem abenteuerlichen Trip entdeckt Lao Dao ein düsteres Geheimnis hinter den faltbaren Mauern der schönen neuen Welt.

[Gegenreformation](#)

[Globalization and Welfare Restructuring in China](#)

[Coningsby, oder die neue Generation](#)

Jung, eigensinnig, authentisch: Katharina Schulze ist das unbestrittene Nachwuchstalente der Grünen. Mit ihrer mitreißenden Art erzielte sie 2018 das historisch beste Ergebnis ihrer Partei in Bayern und zog als bislang jüngste Oppositionsführerin in den Landtag. Ob Frauenrechte, Klimaschutz, Generationenvertrag oder politisches Engagement: Katharina Schulze zeigt, wie es gelingt, den Herausforderungen unserer Zeit mit Optimismus und ohne Scheuklappen zu begegnen. Ein Appell an die Politik, mehr Mut zu wagen und ein Aufruf, gemeinsam die Gesellschaft zu prägen, in der wir alle leben wollen.

[Adam Smith in Beijing](#)

Worum handelt es sich eigentlich bei dieser eigenartigen Gesellschaftsform, die wir als »Kapitalismus« bezeichnen? Nancy Fraser und Rahel Jaeggi stellen uns im so intensiven wie kontroversen Gespräch seine verschiedenen historischen Formen vor, die stets auf der Trennung von Ökonomie und Politik, Produktion und Reproduktion, menschlicher Gesellschaft und Natur beruhen. Dabei verwerfen sie althergebrachte Vorstellungen vom Wesen des Kapitalismus und wie dieser zu kritisieren sei. Stattdessen liefern sie präzise Diagnosen der gegenwärtigen Krisen und Aufstände und analysieren die Handlungsspielräume linker Politik.

[Anti-Äquilibrium](#)

[Die Zukunft der Arbeit in Europa](#)

[Governance im 21. Jahrhundert](#)

Studienarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich VWL - Fallstudien, Länderstudien, Note: 1,0, Universität Siegen, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Volksrepublik China und insbesondere die Umweltpolitik Chinas wird in den westlichen Medien meist negativ und damit einseitig dargestellt. Die Wirklichkeit ist differenzierter. In dieser Arbeit wird die gegenwärtige Umweltpolitik Chinas und ihre Problematik dargestellt. Geplante Maßnahmen in den Fünfjahresplänen, sowie Ergebnisse werden aufgezeigt und die bisherigen Lösungen zur Umweltproblematik in China erläutert und dargelegt wo die Problematik im jetzigen System vorliegt.

[Das kosmopolitische Europa](#)

Die Rolle Chinas in einem globalisierten internationalen System: Wechselwirkungen zwischen innenpolitischen Reformen und globalen Machtschichtungen. Das Buch bietet einen systematischen Überblick über die Außen- und Innensicht auf die chinesische Politik und illustriert diesen durch ausgewählte Fallstudien.

[Ich, wir und die Anderen](#)

Menschen mit genetischen Behinderungen körperlicher oder seelischer Art gibt es seit Anbeginn der Menschheit. Moderne medizinische Technologien, namentlich die der Präimplantations- und Pränataldiagnostik, eröffnen nicht nur der Medizin, sondern auch der Gesamtgesellschaft die Möglichkeit des präventiven Umgangs mit genetisch bedingten Erkrankungsrisiken. Auf der anderen Seite besteht der gesellschaftliche

Anspruch nach einer Förderung und "Inklusion" von Menschen mit Behinderung. Diese gegenläufigen Entwicklungen bedürfen der näheren Analyse und kritischen Diskussion. Der vorliegende Band ist aus Vorträgen und Diskussionen eines Expertenworkshops, ausgerichtet vom Institut für Humangenetik am Universitätsklinikum Göttingen in Zusammenarbeit mit dem Göttinger Zentrum für Medizinrecht, hervorgegangen. Ziel dieses Bandes ist es, diese grundlegende Problematik insbesondere aus juristischer wie humangenetischer, aber ebenso aus medizin- wie sozioethischer Sicht vertiefend zu reflektieren.

[Unsere asiatische Zukunft](#)

Nachdem Handelspolitik lange eine Sache spezialisierte Juristen war, ist sie heute ein Feld heftiger politischer Auseinandersetzungen: Beim Brexit steht der freie Warenverkehr auf dem Spiel, Donald Trump droht deutschen Autobauern mit Schutzzöllen. In seinem Buch, das in der englischsprachigen Welt für Furore sorgt, wirft Quinn Slobodian einen neuen Blick auf die Geschichte von Freihandel und neoliberaler Globalisierung. Im Mittelpunkt steht dabei eine Gruppe von Ökonomen um Friedrich von Hayek und Wilhelm Röpkke. Getrieben von der Angst, nationale Massendemokratien könnten durch Zölle oder Kapitalverkehrskontrollen das reibungslose Funktionieren der Weltwirtschaft stören, bestand ihre Vision darin, den Markt auf der globalen Ebene zu verrechtlichen und so zu schützen. Slobodian begleitet seine Protagonisten durch das 20. Jahrhundert. Er zeigt, wie sie auf neue Herausforderungen "die Entkolonialisierung etwa oder die europäische Integration" reagierten und aus einer Außenseiterposition heraus die Deutungshoheit eroberten.

[Umweltpolitik in China](#)

China zwischen Weltmacht und Diktatur "die erste umfassende Biografie über den großen Unbekannten an der Spitze. Wer China verstehen will, muss Xi Jinping kennen. Die Journalisten Stefan Aust und Adrian Geiges liefern mit ihrer Biografie eine brillante Analyse über Macht, Personenkult und Alleinherrschaft. Kommunismus als Motor für den Status als globale Wirtschaftsmacht. Autokratie mit einem dünnen Anstrich demokratischer Freiheit. Internationale Politik der Öffnung und nationale Kontrolle durch Überwachung. Das moderne China verdankt seinen wirtschaftlichen und politischen Erfolg einem zutiefst widersprüchlichen System. An dessen Spitze vereint Xi Jinping faktisch alle Macht in sich. Doch der Generalsekretär der Kommunistischen Partei und Staatspräsident Chinas wirkt nicht wie ein Diktator, China nicht wie eine Diktatur. Stefan Aust und Adrian Geiges nähern sich mit "Xi Jinping "der mächtigste Mann der Welt" erstmals umfassend der schleierhaften Figur des chinesischen Staatspräsidenten. In akribischen Recherchen sezieren die Autoren das brillant inszenierte Image eines Politikers, der der Autokratie China das Gesicht einer weltoffenen Nation verleihen will "und damit durchkommt. Wo kommt er her, was hat er vor "und was sollten wir von China erwarten? Als renommierte Top-Autoren begeben sich Aust und Geiges auf eine biografische Spurensuche, die nicht nur den Werdegang Xi Jinpings nachzeichnet, sondern Chinas Politik der vergangenen Jahrzehnte bis in die Gegenwart analysiert. So wird aus einer Politiker-Biografie eine fundierte Prognose über die neue Weltmacht im Zeichen des Kommunismus. Packend und faktenreich geschrieben: Das neue Standardwerk über internationale Politik Pünktlich zum 100. Jahrestag der Kommunistische Partei Chinas stellt "Xi Jinping "der mächtigste Mann der Welt" auch unbequeme Fragen an der Einstellung der Staatengemeinschaft zum Geschehen in China. Die Biografie erhellt so Zusammenhänge, die sonst hinter Schlagzeilen und medialen Ablenkungsmanövern verschwinden.

[Schloss Elmau - Eine deutsche Geschichte](#)

Vom Recht des "So sein zu dürfen, wie man ist" und anders zu sein als die Anderen, sind wir alle zutiefst überzeugt. Der Anspruch auf die eigene Identität ist einfach überall: auf Instagram, Facebook, YouTube, bei der Kleidungswahl und Musikvorlieben, in der Politik und bei der Wahl der Nahrungsmittel. Doch wenn alle von Identität sprechen, was ist damit eigentlich gemeint? Die Antwort ist gar nicht so leicht, denn Identität ist eben vielfältig: die der Flüchtlinge und die des Abendlands, die der Nation und der Deutschen, die der Rechtsordnung, der SPD, unserer Wurzeln, des Stadtzentrums, der Landschaft, der Katalanen, der Nationalmannschaft usw. Identität ist zu einem allseits verwendbaren Begriff geworden, der für vieles erhalten muss, auf individueller wie auf kollektiver Ebene. Das Buch zu einem Begriff, der unser Denken und Fühlen bestimmt und längst zur Leit- und Streitfrage der Politik geworden ist.

[Grundfragen des Strafrechts, Rechtsphilosophie und die Reform der Juristenausbildung](#)

[Kleine Geschichte des Neoliberalismus](#)

Der vorliegende Band enthält die auf dem Kolloquium am 25. April 2009 von Klaus Geppert, Ralf Krack und Günter Jakobs gehaltenen Vorträge und wird ergänzt durch Beiträge, die frühere und jetzige Göttinger Kollegen von Fritz Loos zu seinen Ehren verfasst haben. Die einzelnen Aufsätze versuchen mit den Generalthemen Grundfragen des Strafrechts, Rechtsphilosophie und der (unendlichen) Reform der Juristenausbildung einen Teil der Arbeitsschwerpunkte des Jubilars abzudecken. Mit dem Tagungsband verfolgen die Herausgeber das Anliegen, den Lehrer und Wissenschaftler Fritz Loos in möglichst vielen Facetten seiner Person zu würdigen und als seine akademischen Schüler Dank zu sagen für die Förderung, die er uns hat zukommen lassen.

[Gute Ökonomie für harte Zeiten](#)

In jahrzehntelanger Forschung haben die beiden Wissenschaftler Richard Wilkinson und Kate Pickett empirische Daten gesammelt und ausgewertet, anhand derer sie den Einfluss der Ungleichheit auf eine Vielzahl der drängendsten sozialen Probleme entwickelter Gesellschaften untersuchen. Die geistige und körperliche Gesundheit oder der Drogenkonsum der Mitglieder einer Gesellschaft, Lebenserwartung, Übergewicht,

Bildung, die Geburtenrate bei Minderjährigen, die Verbrechensrate und nicht zuletzt die soziale Mobilität: All diese Phänomene hängen statistisch eindeutig davon ab, wie ungleich die Einkommens- und somit Chancenverteilung einer Gesellschaft ist. Ab einem gewissen Einkommensniveau, das etwa auf der Höhe dessen von - ausgerechnet - Kuba liegt, ist es eben nicht mehr die Höhe des Durchschnittseinkommens, die es den Menschen immer bessergehen lässt, sondern die Verteilung des Einkommens. Dieser Titel befasst sich, wie das zur Zeit viel besprochene Buch von Thomas Piketty, Das Kapital im 21. Jahrhundert, mit der Verteilung des Reichtums.

["Behinderung" im Dialog zwischen Recht und Humangenetik](#)

Segen oder Teufelswerk? Ist die Globalisierung für den beispiellosen Anstieg von Ungleichheit in der Welt verantwortlich? Verweist sie alle Hoffnungen auf soziale Gerechtigkeit ins Reich der Utopie? Kaum eine Debatte wird so erhitzt geführt wie jene um die Globalisierung. Das Verhältnis von Ungleichheit und Globalisierung muss in der doppelten Perspektive - national und international - betrachtet werden, um in seiner Komplexität begreifbar zu werden. So steht dem Anstieg nationaler Ungleichheit paradoxerweise eine Abnahme globaler Ungleichheit gegenüber. Bourguignon, ehemaliger Chefökonom der Weltbank, analysiert diese antagonistischen Effekte der Globalisierung. Mit Blick auf die Schwellenländer ist die Ungleichheit im Weltvergleich geringer geworden: Der Lebensstandard in Brasilien, China oder Indien nähert sich langsam demjenigen der Nordamerikaner und Europäer an. Binnenstaatlich betrachtet sind die Ungleichheiten jedoch in einer nicht geringen Anzahl der Länder eklatant geworden, was zu sozialen Spannungen führen musste. Ohne neue Marktregularien, einer steuerlich indizierten Umverteilung und Gehaltsobergrenzen wird die zunehmende Ungleichheit nicht einzudämmen sein. Bourguignon beschreibt das Instrumentarium, das den nationalen wie internationalen Entscheidungsträgern zur Verfügung steht, um eine an Gerechtigkeitsmaßstäben ausgerichtete Verteilungspolitik zu verwirklichen. Wer heute zunehmende Globalisierung der Ungleichheit verhindern will, muss für eine Globalisierung der Umverteilung eintreten.

[Kapitalismus](#)

Chinas Kommunistische Partei ist die mächtigste politische Organisation der Welt. Aus dem Verborgenen heraus kontrolliert sie jede noch so kleine kommunale Entscheidung, steuert aber auch mit verblüffender Wirksamkeit die Medien, das Militär, die Industrie, die Geldströme im In- und Ausland. Das wirtschaftlich derzeit erfolgreichste Land der Welt, eine mächtige, stetig expandierende globale Supermacht, besitzt eine intransparente politische Führungsschicht, alle Entscheidungen sind dem Auge der Öffentlichkeit entzogen. Richard McGregor, über viele Jahre Korrespondent der Financial Times in Peking, enthüllt in seinem unterhaltsamen, anekdotenreichen und präzise recherchierten Buch die Geschichte, Strukturen und geheime Funktionsweisen dieser Partei, die das Schicksal der Volksrepublik lenkt und damit wesentlichen Einfluss auf die Welt nimmt.

[Tanz der Kulturen](#)

Nach 1989 waren Landkarten plötzlich nicht länger in Mode. Die Grenzen sollten geöffnet werden für Menschen, Güter, Kapital und Ideen. An die Stelle der alten Karten traten Graphiken, welche die ökonomische Verflechtung innerhalb der EU illustrierten. Heute erleben wir einen ideologischen Gezeitenwechsel: Wo die Mehrheit der Europäer noch vor einigen Jahren optimistisch auf die Globalisierung blickte, empfinden sie Migration und die Rückkehr der Geopolitik als Quelle der Unsicherheit. Ivan Krastev untersucht die Ursachen für diesen Wandel und erörtert, welche Formen die europäische Desintegration annehmen könnte. Ein Zerfall der EU, so Krastev, wäre eine Tragödie, die den Kontinent zu internationaler Bedeutungslosigkeit verurteilen würde.

[Von Silicon Valley nach Shenzhen](#)

Wirtschaftsnobelpreisträger Joseph Stiglitz zeigt den Prozess weltweiter ökonomischer Vernetzung, der Konzentration von Konzernen, der Geldströme, aber auch die Zerstörung und Verelendung vieler Volkswirtschaften. Ein bahnbrechendes Buch über einen der meist gebrauchten Begriffe unserer Zeit und seine Wirklichkeit : die Globalisierung.

[Postsozialismus](#)

Identität" ist etwas, das der Erklärung bedarf und das zur Erklärung herangezogen wird. Diejenigen, die den Begriff verwenden, scheinen zu wissen, was sie damit meinen, sind sich aber sicher nicht immer bewusst, dass andere etwa anderes damit meinen. Es ist ein Modewort, aber nicht nur ein solches. Dafür hat es sich zu lange gehalten. Es indiziert vielmehr individuelle und kollektive Befindlichkeiten unserer Zeit, die auf vielfältige Weise zum Ausdruck kommen. Dieses Buch stellt die wichtigsten Aspekte von Identität dar und zeigt, wo es Überschneidungen und Unterschiede gibt. Behandelt werden primär (beobachtete, konstruierte und imaginierte) Identitäten, die heutzutage gesellschaftlich und wissenschaftlich eine Rolle spielen. Die übergeordnete Frage ist, welche Gründe es dafür gibt, dass Identität für etwas Wichtiges gehalten wird. Sie zielt auch darauf ab zu zeigen, dass Identität ein kontingentes Phänomen ist, das ideologisch mit der westlichen Moderne verbunden ist. Verweise auf und Vergleiche mit aussereuropäischen Traditionen insbesondere Chinas und Indiens verdeutlichen das.

[iSlaves](#)

[Einführung in das chinesische Recht](#)

[Der rote Apparat](#)

In the past few decades, the change in China's welfare system has been characterised by a balanced distribution of benefits across social sectors and the institutionalization of welfare redistribution. This process has occurred without significant political change that would empower politically disadvantaged groups such as the urban and rural poor. This book questions what has motivated the regime to redistribute welfare benefits through an institutionalized manner whilst its political structure remains largely unchanged. By situating China within the broader context of East Asia and against the backdrop of globalization since the 1980s, this book examines the institutional origin and development of China's new welfare system. Through doing this, it provides an understanding of the nature of the Chinese state in dealing with its economy and society in a context of global economic integration. A global-local dynamics framework highlights the importance of the interactive relationship between China's integration into the world economy and its unique geopolitical constraints, which together induce the regime to listen to its subjects and follow a "move to the middle" in welfare restructuring. Offering a novel explanation of the welfare-globalization relations in a non-democratic setting, this book will be of interest to students and scholars of Social Policy, International Political Economy and Chinese Politics.

[Die Innenwelt der Ökonomie](#)

Mit dem Beginn des 21. Jahrhunderts stehen weitere dramatische Umwälzungen in Wirtschaft und Gesellschaft an der Tagesordnung. Der Bericht untersucht Chancen und Risiken wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und technologischer Natur.

[Europadämmerung](#)

Mit dem Begriff der Innenwelt der Ökonomie adressiert der vorliegende Band die vielfältigen Eintrittspunkte von ökonomischem Wissen in die Wirtschaft. Dieses Wissen ist nicht auf die Wirtschaftswissenschaft beschränkt. Vielmehr findet ökonomisch relevante Wissensproduktion auch in der Politik, den Medien, in der Wirtschaft selbst sowie anderen gesellschaftlichen Bereichen statt. Die Beiträge des Bandes zeichnen aus soziologischer, wissenschaftshistorischer, ethnographischer und wissenschaftstheoretischer Perspektive die Umrisse dieses Forschungsfeldes nach. Ihr gemeinsames Ziel ist eine systematische empirische Untersuchung wirtschaftswissenschaftlichen Wissens und dessen Einfluss auf ökonomische Verhältnisse vor einem interdisziplinären Horizont. Ihr Gegenstandsbereich umfasst die Produktion ökonomischen Wissens, die Wirtschaftswissenschaft als Faktor im Spiel um Macht und Legitimität sowie die performative Rolle der Ökonomik.

[Gleichheit ist Glück](#)

[Mut geben, statt Angst machen](#)

[Das Zeitalter Der Identität](#)

[Globalisten](#)

[Xi Jinping – der mächtigste Mann der Welt](#)

[K](#)

Wirtschaftsnobelpreis 2019 und Deutscher Wirtschaftsbuchpreis 2020! Zwei preisgekrönte Ökonomen über Versagen und Verantwortung der Wirtschaftswissenschaftler Ungleichheit, Armut, Migration, freier Handel, Wirtschaftswachstum und Umweltfragen sind die Probleme, die weltweit täglich die Schlagzeilen beherrschen. Hierzu wären Wissen und Rat von Wirtschaftswissenschaftlern dringend gefragt. Die für ihre bahnbrechenden Arbeiten zur Armutsforschung bekannten Ökonomen Esther Duflo und Abhijit Banerjee halten in diesem Buch ihren Kollegen provokant den Spiegel vor: Katastrophale Krisen wie die Lehman-Pleite haben sie verschlafen, oft verstellen ideologische Vorbehalte den Blick, und bei Streitthemen wie dem Euro haben sie sich gescheut, unbequeme Wahrheiten auszusprechen. Duflo und Banerjee zeigen anschaulich, was gute Ökonomie stattdessen zur Lösung der dringenden Weltprobleme beitragen kann.

[Empire](#)

Schloss Elmau wurde von 1914 bis 1916 vom Philosoph Johannes Müller (1864-1949) als kulturelle Begegnungsstätte erbaut. Der Inspiration des Geistes hat sich auch der Enkel Dietmar Müller-Elmau verschrieben und bietet heutigen Gästen mit einem höchstklassigen Kultur- und Kunstangebot Gelegenheit, Erholung im Kopf durch Denkanstöße zu finden. Die wichtigsten Stationen der Geschichte von Schloss Elmau, für deren Verständnis seine Beschäftigung mit den Idealen und Feindbildern seines Großvaters ein Schlüssel war und in der er seine architektonische und inhaltliche Konzeption für Schloss Elmau als politisches Projekt begründet, sind Essenz dieses Buchs.

[Chinesische Politik](#)

Copyright code : [eef88704c8a4e75ff255509b0399a07a](#)